

失

SHITSU

Fehler bzw. Missgeschicke beim Bogenschießen

Grundsätzlich gilt:

- Alle Fehler müssen umgehend, ruhig, sicher und zügig behoben werden.
- Die korrekte Körperhaltung (Dozukuri) muss in allen Bewegungen aufrecht erhalten bleiben.
- Das Rei-Prinzip (Etikette, Form, Höflichkeit) ist immer zu beachten.
- Nach dem Beheben des Fehlers verneigt man sich (Yu) als Zeichen der Entschuldigung und des Bedauerns für die Unterbrechung des Schießablaufs und die Störung der Harmonie. (Dieses Yu ist auch das Zeichen für die anderen Schützen eines Tachi, im Ablauf des Taihai fortzufahren. Bis dahin warten sie im Hassetsu Dozukuri)

Zum verlorenen Gegenstand (Pfeil, Bogen oder Sehne) bewegt man sich entweder auf den Knien von der Shai hin und zurück (geringe Distanz) oder man geht hin und zurück (größere Distanz).

In der Prüfung und im Taihai ist der hier beschriebene Ablauf zwingend. Beim freien Schießen kann der Ablauf abgekürzt werden. Die Gepflogenheiten des jeweiligen Dojo und die allgemeinen Sicherheitsregeln sind zu beachten. Die anderen Schützen dürfen möglichst wenig gestört werden.

Nach einem Missgeschick ist es sinnvoll zu analysieren, warum es geschehen ist. So können neben einer mangelhaften Schießtechnik auch Fehler am Gerät (z. B. nicht korrekte Pfeilnocke, Sehnenwicklung, Sehnenschlaufe etc.) vorliegen.

Vorgehensweise bei den einzelnen Schießfehlern bzw. Missgeschicken:

Der Pfeil fällt herunter

Löst sich die Pfeilnocke nach dem Yugamae von der Sehne (*Hazukobore*), darf der Pfeil nicht erneut eingenockt werden (wird im Wettkampf als Nichttreffer gewertet). Dies gilt auch für das freie Schießen.

Bei Prüfungen kann der Prüfer entscheiden, ob ein Pfeil ausnahmsweise nochmals eingelegt werden darf. Auf ein entsprechendes Zeichen des Prüfers ist zu achten!

Erster Pfeil (Haya) fällt auf den Boden:

- Hände zurück zur Hüfte, Monomi gaeshi
- Auflösen des Ashibumi in Richtung des Pfeils (liegt der Pfeil links vom Schützen, so kann z. B. der linke Fuß die Position beibehalten und nur der rechte Fuß herangezogen werden)
- Kiza (kurze Distanz auf den Knien in Richtung Pfeil rutschen)
- Otoyao in die linke Hand (parallel zum Bogen) nehmen
- Pfeil parallel zum Schützen an der Nocke oder am Schaft (nicht an den Federn) heranziehen
- Pfeil mit der rechten Hand an der Spitze (oder knapp darunter) aufnehmen
- Pfeil nach links parallel zum Otoyao führen
- beide Pfeile mit der rechten Hand zurück zur Hüfte (Haya, also der herunter gefallene Pfeil sollte in der Hand unten liegen oder seine Spitze etwas weiter heraus schauen als der Otoyao)
- auf den Knien zurück zur Shai (prinzipiell gilt: bewegt man sich von der Shai im Knien zum herunter gefallenen Gerät, muss man auf den Knien wieder zur Shai zurück!)
- Yu (als Entschuldigung für die Störung der anderen Schützen und der Harmonie des Taihai) (*Variante:* Yu erst nach dem Ablegen des Pfeils)
- herunter gefallenen Pfeil auf den Boden legen (senkrecht zur Shai, rechts vom oder vor dem Knie – *Variante:* Pfeilspitze liegt auf der Shai)
- Der Pfeil kann jetzt von einem Helfer (Dojoleiter oder dessen Beauftragter, immer ohne Schießhandschuh) abgeholt werden.

Bewegungsablauf des Helfers:

Alle Bewegungen des Helfers sollen zügig und sicher durchgeführt werden.

- Betreten des Dojo bzw. Shajo (Yu zur Kamiza)
- Abknien in Richtung Mato
- abgelegten Pfeil an der Nocke zur rechten Seite heranziehen
- Pfeil aufnehmen
- Aufstehen und, während man drei Schritte (rechts beginnend) zurück geht, den Körper wieder vollständig aufrichten
- Shajo verlassen (Yu am Ausgang)

(Wird der Pfeil nicht abgeholt, muss er beim Verlassen des Shajo vom Schützen mitgenommen werden. Zur Aufnahme des Pfeils muss erneut in Kiza abgekniet werden.)

Zweiter Pfeil (Otoya) fällt auf den Boden:

wie vorher aber dann Yu an der Stelle, wo der Pfeil aufgenommen wurde, aufstehen und Verlassen des Shajo Richtung Ausgang (siehe Ablauf Taihai)

Die Sehne reißt

Achtung: Schütze muss Ersatzsehnen oder einen komplett aufgespannten Ersatzbogen bereit halten.

Sehne reißt nach dem ersten Pfeil:

- Zanshin, Yudaoshi
- Auflösen des Ashibumi in Richtung des längeren oder näher liegenden Sehnenteilstücks (liegt es links vom Schützen, so kann z. B. der linke Fuß die Position beibehalten und nur der rechte Fuß herangezogen werden)
- Kiza (evtl. auf den Knien Richtung Sehne rutschen)
- Otoya in die linke Hand (parallel zum Bogen) nehmen
- Sehne mit der rechten Hand aufnehmen und um die Bogenhand wickeln
- Pfeil wieder in die rechte Hand nehmen
- auf den Knien zurück zur Shai
- Yu (Entschuldigung)
- warten, bis Bogen und Sehne von einem Helfer abgeholt werden
- bei der Bogenübergabe bleibt die Bogenhand an der Hüfte und öffnet sich jeweils nur so weit, dass der Bogen vom Helfer übernommen bzw. übergeben werden kann
- nachdem der neu aufgespannte Bogen übergeben wurde, erneute Verbeugung (Yu) als Dank für den Helfer

Bei weit entfernter Sehne, kann diese mit zwei bis max. drei Versuchen mit der Bogenspitze herangeholt werden (Pfeil wird dabei noch von der rechten Hand gehalten). Liegt die Sehne außerhalb des Shajo, vor einem anderen Schützen oder außerhalb des Blickfeldes, kann die Sehne dort liegen bleiben und der Schütze bleibt an der Shai.

Bewegungsablauf des Helfers:

(Schütze bleibt unverändert mit den Händen an der Hüfte an der Shai und öffnet bei der Bogenübergabe nur etwas die linke Hand)

Alle Bewegungen des Helfers sollen zügig und sicher durchgeführt werden.

- Betreten des Dojo bzw. Shajo (Yu zur Kamiza)
- Abknien rechts vom Schützen (nahe der Bogenspitze) in Richtung Mato
- offene rechte Hand unter die obere Bogenkrümmung legen und linke offene Hand unter dem Bogen nahe am Griffleder ansetzen

- Bogen mit der rechten Hand aus der Hand des Schützen ziehen, dabei gleitet die linke Hand in eine Position knapp unterhalb des (nicht zu berührenden) Griffleders, übernimmt die gerissene Sehne vom Schützen und fasst den Bogen jetzt von oben (linke Hand wird gedreht)
- Bogen geradestellen (Sehnenseite des Bogens zeigt in Richtung Mato) und dann nach links drehen (etwa 45 Grad Winkel). Dabei gleitet die rechte Hand entlang des Bogens bis zur unteren Bogenspitze, die schließlich in der rechten Hand wie in einem Korb ruht. Die Ellenbogen des Schützen zeigen nach außen und die Arme bilden eine runde Form (nicht zu nah am Körper!). Die Sehnenseite des Bogens zeigt nach innen.
- Aufstehen und, während man drei Schritte (rechts beginnend), zurück geht, den Körper wieder vollständig aufrichten
- Außerhalb des Shajo neue Sehne aufspannen
- Haltung des aufgespannten Bogens wie vorher, nur die linke Hand hält den Bogen zwischen dem Daumen und der jetzt offenen Handfläche.
- Betreten des Shajo (Yu)
- Abknien beim Schützen an der gleichen Stelle wie bei der Bogenübernahme
- Aufrichten des Bogens, so dass die Sehne Richtung Mato zeigt
- Bogen in eine horizontale Lage bringen, wobei die rechte Hand wieder über den Bogen bis zu dessen oberen Krümmung gleitet.
- linke Hand drehen
- mit der rechten Hand den Bogen über die geöffnete linke Hand in die Hand des Schützen schieben
- Hände zurück zum Körper nehmen
- Aufstehen und, während man drei Schritte (rechts beginnend) zurück geht, den Körper wieder vollständig aufrichten
- Shajo verlassen (Yu am Ausgang)

Sehne reißt nach dem zweiten Pfeil:

wie vorher aber

- aufgewickelter Sehnenstück wird in den Obi gesteckt
- dann Yu an der Stelle, wo die Sehne aufgenommen wurde, aufstehen und Verlassen des Shajo Richtung Ausgang (siehe Ablauf Taihai)

Der Bogen schlägt nach dem Abschuss um

Ablauf wie bei gerissener Sehne

Bewegungsablauf des Helfers ebenfalls analog

Der Bogen fällt aus der Hand

- Zanshin, Yudaoshi
- Auflösen des Ashibumi in Richtung Bogen (liegt der Bogen links vom Schützen, so kann z. B. der linke Fuß die Position beibehalten und nur der rechte Fuß herangezogen werden)
- Abknien (Kiza) und gegebenenfalls auf den Knien zum Bogen rutschen (zum Bogen hingehen nur, wenn er sehr weit weg liegt)
- (Sehne gegebenenfalls auf die dem Schützen abgewandte Seite drehen)
- Bogen mit der linken Hand aufnehmen und zur Hüfte führen

Bogen fällt nach dem ersten Pfeil aus der Hand:

- auf den Knien zurück zur Shai
- Yu in Richtung Kamiza

Bogen fällt nach dem zweiten Pfeil aus der Hand:

- Yu in Richtung Kamiza an der Stelle des Aufnehmens des Bogens
- Verlassen des Shajo Richtung Ausgang

Mehrere Missgeschicke passieren gleichzeitig

Die Fehler werden in der Regel in folgender Reihenfolge behoben:

1. Aufheben des Bogens
2. Aufheben des Pfeils
3. Aufheben der Sehne

Allerdings darf man diese Reihenfolge nicht zu eng sehen. Müsste man z. B. zum Aufheben des Bogens über den heruntergefallenen Pfeil steigen, so ist zuerst der Pfeil aufzuheben.

Meine Zusammenstellung soll nur einen groben Rahmen bieten, Shitsu unaufgeregt und sicher zu beherrschen. Wie das Taihai so sind anscheinend auch die Korrekturbewegungen zu den Shitsu einem gewissen Wandel unterworfen, so dass es nicht möglich ist, alles bis ins kleinste Detail allgemeingültig und auf Dauer festzulegen bzw. zu beschreiben. So gibt bzw. gab es Anweisungen, dass auch der Helfer gegenüber dem Schützen bei der Bogenübergabe ein Yu ausführt. Die Lage des abgelegten Pfeils variiert (Pfeilspitze an der Shai oder weiter rechts). Ferner wurde angegeben, dass beide Teilstücke der gerissenen Sehne aufgesammelt werden sollen (eines sofort und das andere nach dem Tsurune des folgenden Schützen). Es gibt auch japanische Sensei, die Wert darauf legen, dass die zerrissene Sehne mit der Schlaufe zuerst aufgewickelt werden soll.

Oberstes Prinzip bei der Behebung der Shitsu ist immer, dass alle erforderlichen Bewegungen **ruhig, sicher, zügig und mit Rei** ausgeführt werden sollen.

Quellen:

Kyudo Manual Vol. I

DeProspero/Onuma, Kyudo

John Bush Skriptum (practical guide)

Lehrgangsaufzeichnungen von Stefan Brendel und Johannes Haubner

Dr. Johannes Haubner, Neuburg a. d. Donau, 2011

Siehe auch nachfolgende Video-Clips auf YouTube
(Bild anklicken, Werbung kann meist nach einigen Sekunden übersprungen werden!)

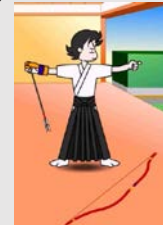
Pfeil fällt herunter



Sehne reißt



Bogen fällt aus der Hand



Sehne reißt, Mitwirkung eines Helfers



Disclaimer: Für die Inhalte der Links wird keine Gewähr übernommen!